

LKW-UNFALL AUF DER B61

09.05.2017 / Harrienstedt-Kreuzkrug

LKWs mussten vor der Personenrettung auseinander gezogen werden.



© Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte

Gegen 15:40 Uhr alarmierte die Integrierte Rettungsleitstelle Stadthagen die Feuerwehren Uchte, Lohhof, Warmsen, Kleinenheerse-Glissen, Nendorf und Stolzenau zu einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung B61, Abfahrt Harrienstedt mit der Meldung „Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall groß, Person eingeklemmt“.

Ein mit ca. 29.000 Küken beladener LKW wollte an der Kreuzung Harrienstedt/Westenfeld - B61 Uchte/Petershagen die Bundesstraße aus Richtung Harrienstedt kommend überqueren. Dabei übersah der Fahrer vermutlich den aus Richtung Uchte kommenden, mit Baustoffen beladenen LKW, so dass es im Kreuzungsbereich zum Zusammenstoß kam. Beide LKW verkeilten sich durch die Wucht des Aufpralls ineinander und rutschten auf die gegenüberliegende Verkehrsinsel. Ein Fahrer konnte sich selbst aus seinem

Fahrzeug befreien. Der Fahrer des zweiten Fahrzeugs war eingeklemmt.

Die Rettung gestaltete sich für die Einsatzkräfte schwierig, da beide Fahrzeuge so dicht zusammenstanden, dass der Einsatz von Rettungsgeräten nicht ohne weiteres möglich war. Erst nachdem das eine Fahrzeug mit Hilfe zweier Schlepper vom Fahrerhaus des zweiten Fahrzeugs entfernt wurde, konnte der eingeklemmte Fahrer mit hydraulischem Rettungsgerät der Feuerwehren Warmsen und Kleinenheerse-Glissen befreit werden.



© Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte

Nach notärztlicher Versorgung und Stabilisierung der Vitalfunktionen wurde der Verletzte mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 6“ ins Klinikum Minden geflogen. Der zweite Fahrer wurde mit einem Rettungswagen ebenfalls nach Minden gebracht.

Zeitgleich begann unter der Aufsicht der Amtstierärztin das Umladen der Küken auf ein Ersatzfahrzeug. Die Straßenmeisterei Uchte richtete eine weiträumige Umleitung der B61 ein. Beamte der Polizei Stolzenau haben erste Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen. Eine

Aussage über die Schadenshöhe war noch nicht möglich.

Gegen ca. 18 Uhr hat Gemeindebrandmeister Gerhard Bremermann für die 62 Einsatzkräfte der Feuerwehren den Einsatz beendet. Die B61 blieb noch weiter gesperrt, da sich die Bergung der beiden LKW mittels Fachunternehmen noch bis in die Abendstunden hinzog.

Text: Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte